



*messenger*

# Sehnsucht nach Gott



„Jene aber zogen aus und predigten das Wort durch die darauf folgenden

überall, während der Herr mitwirkte und Zeichen bestätigte.“ *Markus 16,20*



# Offene Türen für Pakistan

## Liebe Freunde und Missionspartner,

Unsere Evangelisation im Januar - Pakistan: Noch Ende des letzten Jahres wurde Sailkot, der Ort unseres letzten Einsatzes, von Terroranschlägen erschüttert, und jetzt durften wir die Botschaft der Liebe und der Versöhnung unseres Herrn Jesus Christus dort verkündigen! Was für ein großes Vorrecht!

Am ersten Tag des Beginns unserer Evangelisation, brach ein großes Unwetter los dies ging auch durch die deutschen Nachrichtensender. Somit fiel der erste Abend buchstäblich ins Wasser. Für die Menschen, die trotzdem gekommen waren, verlegten wir die Veranstaltung in einen nahe gelegenen Raum. Auch dort rettete der Herr. Sein Evangelium ist nicht an Umstände gebunden - so sind wir vom Worte Gottes aufgerufen das Evangelium „unter allen Umständen“ zu verkündigen (2. Tim. 4,2a).

Auch am zweiten Tag regnete es den ganzen Tag über bis zum Abend und es wurde sehr kalt.

Trotzdem kamen die Menschen, und der Herr verwandelte die Schwierigkeiten in einen Sieg. Am Ende der vier Tage nahmen über 1800 Menschen unseren Herrn Jesus Christus als ihren Erretter an, Halleluja!



Pakistanischer Sicherheitsbeamter

Der Herr wirkte zudem in wunderbarer Weise: Eine Mutter brachte ihren **vierjährigen Sohn nach vorne, der von Geburt an taubstumm gewesen war**. Vor den Augen aller Versammelten fing er an, „Mama“ und „Papa“ zu sagen und reagierte auf unser Sprechen, was deutlich machte, dass er auch hören konnte. Seine Mutter gab unter Tränen Jesus alle Ehre! Ein Vater brachte seinen ca. **zwölfjährigen Sohn nach vorne, der unter Epilepsie mit täglich Anfällen gelitten hatte**. Der Vater ließ gleich am ersten Abend der Evangelisation für ihn beten, und am letzten Abend bezeugte er die vollständige Heilung seines Sohnes!



Kann wieder sprechen



Komplett geheilt

Das für mich persönlich großartigste Wunder, das der Herr tat, war folgendes: Ein Vater kam mit seinen ca. 16-jährigen Jungen nach Vorne und zeigte uns eine Wunde am Kopf seines Sohnes. Er berichtete, dass sein Sohn, als er noch klein war, nach einem schweren Autounfall eine Operation am Kopf hatte und seitdem **eine spastische Körperhaltung besaß**. Dies verdeutlichte sich in der Form, dass er seinen Kopf nicht mehr halten konnte, sodass dieser immer nach hinten wegfiel. Zudem litt er unter extremen permanenten Zuckungen am ganzen Körper. Als er uns allen seinen Sohn zeigte,

reagierte dieser völlig normal und seine Körperhaltung und seine Bewegungen waren vollkommen gesund! Der Herr hatte ihn völlig geheilt. Preis sei IHM!

### U n s e r e Evangelisation im Februar - Indien:

Für Pumpri, welches in der Nähe von Pune liegt, war es das erste Mal, dass hier eine

Evangelisation stattfand! Wir konnten mit 25 Gemeinden zusammenarbeiten, um die Evangelisation so effektiv wie möglich zu machen!

Schon am ersten Abend kamen 6000 Besucher, und der

Herr wirkte mächtig unter den Menschen: Viele Besessene wurden frei, und der Herr heilte von Tumoren und berührte Gelähmte. Am **letzten Abend kamen 10.000 Menschen in die Evangelisation** und der Herr offenbarte den Menschen seine Liebe. Gottes Kraft wirkte gewaltig unter den Kranken: Menschen die taub, blind oder gelähmt waren, wurden geheilt und gaben ihr Zeugnis vor allen Anwesenden. Auch schenkte Gott Heilungen von Tumoren, Knochenbrüchen und Epilepsien, Halleluja!

Tausende von Menschen kamen an den Abenden nach vorne und folgten dem Ruf, Jesus Christus als ihren Retter anzunehmen! Später erreichten mich aus der Nacharbeit die ersten Resultate der Evangelisation: Gleich im Anschluss **nach der Evangelisation konnten die Leiter eine Gemeinde gründen und insgesamt über 2000 Hindus für die Gemeinden registrieren.** Preist den Herrn für eine wunderbare Ernte. Ich bin überzeugt, dass dies erst der Anfang der dort ausgelösten Errettungswelle ist!

### Unsere Evangelisation in März - Pakistan:

Mit Eurer Hilfe konnten wir in Gujranwala 56 Busse anmieten und 56 Dörfer zur Evangelisation einladen. Eigentlich dachten die Pastoren daran, 63 Dörfer einzuladen aber als die Busse in den Dörfern ihre Türen schließen wollten, um in das nächste Dorf zu fahren, legten sich die Menschen aus den Dörfern vor die Busse und riefen zu den Busfahrern: „**Entweder du nimmst uns alle mit, oder du musst über uns hinweg fahren!**“ So groß ist der Hunger nach dem Evangelium unter den Menschen in Pakistan!

Die Leiter berichteten mir, wie in der Vorbereitung zur Evangelisation **die Jugendlichen der Gemeinden Feuer fingen**, um ihre eigenen Landsleute für das Evangelium zu erreichen! Während der Evangelisation, als der Herr sich mächtig offenbarte

und Tausende zu Jesus kamen, riefen die Geschwister der Gemeinden ihre Pastoren ganz begeistert an und sagten:

„**Das Evangelium wirkt ja doch!**“



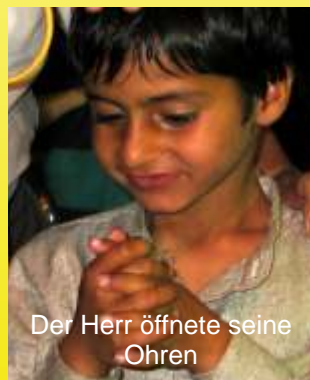
Entscheidung für Jesus Christus

Ein Pastor wagte es, vor seinem Haus ein Plakat mit der Bekanntgabe der Evangelisation aufzustellen. Er berichtete mir, dass er dauernd **Anrufe von Moslems erhielt mit der Frage:**

„**Dürfen wir denn auch kommen?**“

Nach der Evangelisation berichteten mir die Leiter, wie dieser Einsatz eine ganze „Welle“ an Motivation und Mobilisation für das Werk des Evangeliums ausgelöst hat. Halleluja, der Herr ist Sieger!

**7000 Menschen kamen am letzten Abend** zur Evangelisation. Insgesamt folgten an diesen Abenden über 9000 Menschen dem Ruf, Jesus Christus als Erlöser anzunehmen. Der Herr befreite viele, viele



Der Herr öffnete seine Ohren

Besessene und heilte Taube, Blinde und Gelähmte! Eine Frau mit übergroßer Leber und Wasseransammlungen im Körper berichtete am letzten Abend von ihrer Heilung. Eine junge Frau kam mit ihrer Mutter nach vorne und berichtete, dass sie frei geworden war. Als ich sie fragte wie lange sie besessen war, sagte ihre Mutter: „Von Kindheit an!“

**Ich möchte mich ganz herzlich für all Eure Fürbitte und Hilfe bedanken, die diese Evangelisationen möglich gemacht haben!**

# Info und Fürbitte

Seit einiger Zeit hat der Herr uns immer wieder gezeigt, dass er uns in andere Länder zu den Unerreichten führen wird. So beten wir schon länger für die moslemischen Länder, dass der Herr uns dort die Türen öffnen möge.

Jetzt hat es einen „Ruf“ aus den Ländern um Saudi Arabien und den Iran gegeben, doch zu kommen und ihnen zu helfen, das Evangelium zu verkündigen!

Gerade jetzt ist unser Freund und Organisator für die moslemischen Länder in Dubai; Bahrain und Iran unterwegs um die lokalen Leiter zu treffen für mögliche Evangelisationen im nächsten Jahr.

## Bitte betet mit:

- Dass sich die Türen im Iran, Kuwait, Katar, Dubai, Bahrain und Abu Dhabi öffnen!
- Dass Gott seinen Schutz, Weisheit und Führung gibt.
- Für die Einsätze und Dienste in Deutschland.
- Für unsere nächste Evangelisation in Pakistan vom 12.09.-19.09.05. Sie wird direkt an der Grenze zu Afghanistan stattfinden.

Liebe Freunde und Missionspartner: Endlich ist es soweit! Voller Freude darf ich Euch unser Missionsvideo zuschicken und mich so für alle Eure Treue und Unterstützung für die Erntearbeit unseres Herrn Jesus Christus bedanken!

Ich bete, daß dieses kleine Video Euch zum Segen wird und Euch mit hinein nimmt in das, was der Herr durch die Evangelisationen in den Leben der Menschen bewirken kann!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen Gottes reichen Segen  
Euer Evangelist Bernd Goldbach



## Impressum:

RTU-Mission  
Norderstr. 34  
26826 Weener  
Telefon: (+49) 04951-955324  
Email: [info@rtu-mission.com](mailto:info@rtu-mission.com)  
Internet: [www.rtu-mission.com](http://www.rtu-mission.com)

## Spendenkonto:

Sparkasse Leer/Weener  
Kontonr.: 118000462  
Bankleitzahl: 28550000



## Druckerei:

Druckerei Westerdijk



[Info@druckerei-westerdijk.de](mailto:Info@druckerei-westerdijk.de)

## Evangelist

**Bernd Goldbach**

steht auch für Dienste in Deutschland zur Verfügung! Für terminliche Absprachen kontaktieren Sie unser Büro (siehe Impressum).

